



Wege durch **AFRIKA**

Äthiopien 18 Tage: Aktives Abenteuer – Historisches, Danakil-Wüste und Vulkan Erta Ale

Reiseverlauf

Tag 1 Anreise

Am späten Abend Flug von Frankfurt nach Addis Abeba. Ankunft am nächsten Morgen.

Tag 2 Gondar

Flug nach Gondar; Besuch Burganlage; optional: Bad des Fasilidas & Debre Berhan Selassie Kirche

Wir erreichen Addis Abeba am frühen Morgen und nehmen den einstündigen Anschlussflug nach Gondar. Die Kaiserstadt des 17. und 18. Jahrhunderts liegt auf 2.200 m Höhe in den Ausläufen des Simiengebirges. Unser Reiseleiter erwartet uns bereits am Flughafen und begleitet uns in unsere Unterkunft, in der wir uns etwas ausruhen. Beim Mittagessen dürfen wir zum ersten Mal die leckere äthiopische Küche probieren.



Anschließend besichtigen wir die berühmte Burganlage der Stadt, in der ehemalige Herrscher zahlreiche Paläste für sich und ihre Familien errichteten. Wer möchte, lässt den Tag danach entspannt ausklingen. Optional gibt es zwei weitere Programmpunkte: Das Bad des Fasilidas ist eine idyllische Anlage, in der jährlich das Fest zur

Erinnerung an die Taufe Jesu Christi (Timkatfest) gefeiert wird. Und die Kirche Debre Berhan Selassie ist vor allem für ihre wunderschönen

Deckenmalereien bekannt. Das Motiv des Engelsgesichts wurde zu einem beliebten Gegenstand der Äthiopischen Kunst.

Übernachtung im Hotel.

Tag 3 Simiengebirge

Wanderung durch den Simien Nationalpark

Nach dem Frühstück Fahrt in das Simiengebirge (135 km).

„Massive Erosionen erschufen auf dem äthiopischen Hochplateau über die Jahre eine der weltweit spektakulärsten Landschaften der Welt.“

So beschreibt die UNESCO das beeindruckende Gebirge, das seit 1969 als UNESCO Nationalpark ausgewiesen ist. Über 10.000 der seltenen Gelada-Affen leben hier und lassen sich auf unseren Wanderungen herrlich fotografieren. Wir erreichen unsere Lodge, die mitten im Nationalpark liegt. Von hier aus unternehmen wir am Nachmittag eine kleine Wanderung durch die Umgebung (ca. 2 h).

Übernachtung in Lodge

Tag 4 Simiengebirge: Sankaber, Jinbar, Geech

Nachdem wir am Morgen unseren lokalen Wanderführer und einen Scout getroffen haben, fahren wir kurzes Stück bis Sankaber. Hier beginnen wir unsere Tour (ca. 5 h) und ziehen vorbei an malerischen Landschaften sowie Äthiopiens höchstem Wasserfall Jinbar, auch „Tor zur Hölle“ genannt. Im Anschluss überqueren wir den Jinbar-Fluss und erreichen unser Camp Geech.



Camping-Übernachtung

Tag 5 Simiengebirge: Geech, Imet Gogo, Gondar

Der heutige Wandertag (ca. 5 h) führt uns zu den besten Aussichtspunkten des Simien Nationalparks. Es geht auf den 3.926 m hohen Berg Imet Gogo, von dem aus wir ein 360° Panorama genießen. Äthiopien wird nicht umsonst als das „Dach Afrikas“ bezeichnet. Denn auf nur 220 km² drängen sich allein im Simien Nationalpark mehr als ein Dutzend Viertausender. Wir blicken auf Felswände aus Vulkanstein, die über tausend Meter in steile Schluchten abfallen. Die grünen Hochebenen

des Parks werden noch auf über 3.000 m bewohnt und bewirtschaftet. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Gondar (140 km). Hier erholen wir uns von den Strapazen der Wanderung bei einem frisch gepressten Smoothie in einer der Fruchtsaftbars.

Übernachtung im Hotel/Lodge

Tag 6 Bahir Dar

Fahrt nach Bahir Dar (185 km); Bootsfahrt & Besuch der Zeghie-Halbinsel; traditionelle Kaffeezeremonie

Unsere Reise führt uns weiter nach Bahir Dar. Es geht durch großartige Landschaften; am Straßenrand säumen sich die Felder der Amhara, einem der bedeutendsten Völker des Landes. Wir beobachten beeindruckende Felsformationen und erreichen bald unser Ziel. Bahir Dar liegt am größten



See des Landes, dem Tana-See, und wird dank ihrer palmengesäumten Straßen auch als die „Riviera Äthiopiens“ bezeichnet. Im See liegen 37 dicht bewaldete Inseln, auf vielen von ihnen findet man Klöster und Kirchen aus dem 14. – 19. Jahrhundert.

Am Nachmittag fahren mit einem Boot über den Tana-See bis zur Zeghie-Halbinsel. Dort begeben wir

uns auf einen kurzen Fußmarsch und besichtigen zwei Klöster aus dem 14. Jahrhundert – Azua Mariam und Ura Kidhane Mehret.

Der architektonische Stil beider Klöster ist mit seiner Rundform, den Lehmwänden und den kegelförmigen Strohdächern ein typisches Beispiel für die Äthiopisch-Orthodoxe Kirche. Auf der Halbinsel erwarten uns außerdem eine vielfältige Vogelwelt sowie lebhaft Colobus-Affen.

Auf Zeghie erleben wir zudem eine typische Kaffeezeremonie. Kaffee (bunna) spielt eine wichtige Rolle im Leben der Äthiopier und wird jeden Morgen und Abend sowie beim Besuch von Gästen serviert. Dabei werden zunächst grüne Kaffeebohnen geröstet, dann gemahlen und aufgebrüht. Es gibt drei „Runden“, in denen sich das geschmacksintensive, frische Gebräu genießen lässt. Die Zeremonie wird begleitet von Weihrauchduft und manchmal einem kleinen Snack wie Brot oder Popcorn.

Übernachtung im Hotel/Lodge

Tag 7 Bahir Dar

Besuch des lokalen Marktes; Wanderung zu den Wasserfällen des Blauen Nil; Flug nach Mekele

Wer Lust hat, kann morgens den lokalen Markt erkunden und sich zum Frühstück frische Avocados, Bananen oder Mangos gönnen. Hier entdecken wir auch traditionelles Handwerk, Schmuck, Baumwollschals sowie Strohkörbe, für die Bahir Dar im ganzen Land bekannt ist.

Am Nachmittag unternehmen wir eine kleine Wanderung zu den herrlichen Wasserfällen des Blauen Nil. Unsere Blicke streifen nicht nur über den Wassersturz, sondern auch über eine saftig-grüne Umgebung. Abends fliegen wir in die Stadt Mekele. Die Stadt ist Hauptstadt der Provinz Tigray und gilt als die drittgrößte Stadt des Landes.

Übernachtung im Hotel

Tag 8 Ahmedela

Fahrt nach Ahmedela (250 km); Besuch von Kamel-Karavanen bei Afar

Fahrt nach Ahmedela durch prächtige Landschaftsformationen bis hinunter in das Afar-Tal. In Berhaile treffen wir unseren lokalen Reiseleiter und Scouts, die uns auf unserer Tour durch die Danakil-Wüste begleiten werden.

Am späten Nachmittag erreichen wir die Dörfer des Afar-Volks und treffen auf Kamel-Karavanen. Sie transportieren Salzblöcke aus Dallol in die Stadt Tigray und umliegende Regionen.

3 Camping-Übernachtungen im Zelt/unter freiem Himmel



Tag 9 Danakil-Wüste

Besuch Danakil-Wüste, Asale-See und Afar.

Heute erwartet uns ein weiteres Highlight: der Besuch der Danakil-Wüste (auch Dallol) in der östlichen Tigray-Region. Sie gehört zu den heißesten und unwirtlichsten Orten der Erde. Teile davon liegen bis zu 116 m unter dem Meeresspiegel; nachmittags kann es über 50° Grad heiß werden.

Die heißen Quellen der Region sind reich an Schwefel, Kaliumkarbonat und Salz. Sie sind die Ursache der atemberaubenden und einzigartigen Farbspiele der Gesteinsformationen, auf die wir hier treffen. Die Szenerie erstreckt sich über ein weites Feld und ist einfach spektakulär.

Es geht weiter zum Asale-See (auch Karum-See). Hier schlagen Arbeiter Salzblöcke aus dem Boden, die ins ganze Land verkauft werden. Nach dem Besuch einer Salzhöhle, die bei den Afar als das „Salzige New York“ bekannt ist, fahren wir zu unserem Camp.

Tag 10 Erta Ale

Fahrt und Aufstieg zum Erta Ale.

Nach dem Frühstück fahren wir nach Kusrawad. Hier lebt das Oberhaupt des Afar-Volks und wir essen auf seinem Grundstück zu Mittag. Weiter geht es nach Dodom.

Es erwartet uns der Vulkan Erta Ale. Er erhebt sich mit 50 m Breite und 600 m über dem Meeresspiegel aus der kargen Danakil-Wüste und ist weltweit einer der wenigen Vulkane mit permanentem Lavasee. In der Sprache der Afar bedeutet Erta Ale „Rauchender Berg“; sein südlichster Punkt ist als „Tor zur Hölle“ bekannt.

Bei Sonnenuntergang starten wir unseren Aufstieg zum Krater des Vulkans. Oben angekommen erwartet uns ein atemberaubender Blick. Die Lavaausbrüche sind spektakulär und unglaublich farbenreich. Es geht zurück ins Camp (Wanderung insgesamt ca. 4 h).

Tag 11 Erta Ale - Gheralta

Erta Ale am Morgen; Fahrt nach Gheralta (280 km); Felsenkirchen

Wir stehen früh auf, um den unglaublichen Blick auf die kochende Lava im Morgengrauen zu genießen. Anschließend wandern wir nach Dodom und fahren nach dem Frühstück nach Gheralta (280 km). Auf dem Weg besuchen wir die Felsenkirchen Abreha-we-Astebeha und Wukro Cherkos. Die Kirchen der Region werden Zwillingbrüdern zugeschrieben, die Äthiopien im 4. Jahrhundert regierten. Historiker vermuten, dass die Brüder den christlichen Glauben nach Äthiopien brachten.

2 Übernachtungen im Hotel/Lodge

Tag 12 Gheralta

Wanderung durch die Gheralta-Berge; Besichtigung der Felsenkirchen

Heute wandern wir durch die Dörfer und Landschaften der Tigray-Region (10 – 20 km, je nach Belieben). Wir steigen hinauf auf den Gheralta-Berg und besichtigen die Mariam Korkor Kirche mit ihren farbenprächtigen Wand- und Deckenmalereien. Von ihrem Kirchenvorplatz überblickt man die rot-weißen Sandsteinlandschaften von Gheralta – die Aussicht ist atemberaubend.

In unserer Lodge erholen wir uns vom Tag und blicken aus der Ferne auf den Berg, den wir heute bestiegen haben.

Tag 13 Gheralta - Lalibela

Fahrt nach Lalibela (450 km)

Nach dem Frühstück Fahrt nach Lalibela. In der einstigen Herrscherstadt Äthiopiens liegt „das achte Weltwunder“ – 11 in Stein gemeißelte Kirchen aus dem 12. und 13. Jahrhundert. Der damalige Kaiser Gebra Maskal Lalibela hatte sich zum Ziel gesetzt, ein „zweites Jerusalem“ als Pilgerstätte Äthiopiens zu errichten. Er veranlasste den Bau der Kirchen, der 100 Jahre lang dauerte. Für die Menschen dieser Zeit war der Bau solch imposanter Kunstwerke unvorstellbar, und so verbreitete sich der Glaube, dass Engel an dem Werk beteiligt gewesen sein mussten. Und tatsächlich ist die Architektur und filigrane Beschaffenheit der Stätte beispiellos.

2 Übernachtungen im Hotel/Lodge

Tag 14 Lalibela

Besuch der Felsenkirchen. Gemeinsames Kochen mit äthiopischer Familie.

Nach dem Frühstück besuchen wir die erste Gruppe der weltberühmten Kirchen von Lalibela. Darunter befindet sich die Kirche Bet Medhane Alem, die größte monolithische Kirche der Welt. Ihr Aufbau ähnelt dem eines griechischen Tempels; und in einer Ecke wurden drei leere Gräber eingelassen, die symbolisch für Abraham, Isaak und Jakob des Alten Testaments stehen.

Nachmittags entdecken wir die zweite Gruppe der monolithischen Felsenkirchen. Unter ihnen ist die Kirche Bet Giyorgis, die wohl eleganteste der 11 Kirchen. Sie ist durch einen Tunnel mit den anderen Kirchen verbunden und wurde in Form eines Kreuzes aus dem Felsen geschlagen.

Am Abend erwartet uns ein besonderes Highlight: Wir sind zu Gast bei einer äthiopischen Familie und kochen gemeinsam. Dabei lernen wir nicht nur leckere neue Rezepte kennen, sondern gewinnen auch einen intensiven Einblick in den Alltag der Äthiopier.



Tag 15 Awash Nationalpark

Flug nach Addis Abeba; Fahrt in den Awash Nationalpark (220 km); Besuch eines Kereyu-Dorfs

Am Morgen fliegen wir nach Addis Abeba und fahren von hier aus in den Awash Nationalpark. Auf dem Weg besuchen wir ein Dorf des Kereyu-Volks. Im Park angekommen, begegnen wir einer einzigartigen Natur- und Tierwelt. In der wunderschönen Umgebung um den Awash-Fluss und seinen Wasserfällen leben Antilopen, Krokodile, Gazellen, Zebras, Strauße sowie eine bunte Vogelwelt. Mit etwas Glück entdecken wir in den Abendstunden Hyänen. Seltener zu Gesicht bekommt man die Löwen und Leoparden, die ebenfalls hier beheimatet sind.

Übernachtung im Hotel/Lodge

Tag 16 Awash Nationalpark

Safarifahrt und Wanderung im Awash Nationalpark; Fahrt nach Addis Abeba (220 km)

Wir haben bis nachmittags Zeit, um den Nationalpark und seine Tierwelt ausgiebig zu erkunden. Wir unternehmen eine Safarifahrt und kleinere Wanderungen, vorbei an spektakulären Wasserfällen und großartiger Szenerie. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Addis Abeba.

Übernachtung im Hotel

Tag 17 Addis Abeba

Stadtbesichtigung Addis Abeba: Nationalmuseum, Merkato und Piassa.

Am Vormittag geht es zunächst ins Nationalmuseum, in dem wir neben einer Auswahl von Kunst-, und Handwerksobjekten auch auf die berühmte Lucy treffen, einen der ältesten Skelettfunde unserer menschlichen Vorfahren. Anschließend besuchen wir den Merkato, den größten

Freiluftmarkt Afrikas. Hier ist nahezu jede erdenkliche Ware erhältlich – von der Ziege über äthiopische Kunst bis hin zum Computer. Ein Highlight ist der „Recycling Markt“, auf dem alte Autoreifen zu Sandalen verarbeitet werden, Wellblech zu Metalleimern oder Olivenölkännchen aus Italien zu Kaffeekannen.

Wir beenden das Tagesprogramm mit einem Spaziergang durch das historische Viertel rund um den Piassa. Hier erinnern viele Gebäude an die Zeit der Besetzung durch die Italiener. Wir besuchen ein Café und genießen eine Tasse frische gebrauten Kaffee.

Am Abend lassen wir unsere Reise bei einem typisch äthiopischen Abendessen in einem traditionellen Club mit Musik und Tanz ausklingen. Anschließend geht es zum Flughafen.

Tag 18 Ankunft in Frankfurt

Ankunft in Frankfurt am frühen Morgen.

Programmanpassungen aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse bleiben vorbehalten (z. B. ungünstige Witterungsbedingungen oder Flugzeitenänderungen).

Teilnehmerzahl: mind. 6 – max. 12

Tourcode: AA01

Reisetermine & Preise pro Person

Mi, 03.10.2018 – Sa, 20.10.2018	3.360 €
Do, 27.12.2018 – So, 13.01.2019	3.490 €
Do, 24.01.2019 – So, 10.02.2019	3.420 €
Do, 28.02.2019 – So, 17.03.2019	3.360 €

Einzelzimmerzuschlag: 240 €

Im Reisepaket enthaltener Service:

- Direktflug Frankfurt – Addis Abeba – Frankfurt mit Ethiopian Airlines (Mitglied der Star Alliance) in der Economy Class oder gleichwertiger Fluggesellschaft
- alle Inlandsflüge
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Alle Übernachtungen in landestypischen 3 – 4 Sterne Lodges/Hotels im Doppelzimmer (bzw. Camping, inklusive Zelt und Matratze)
- Alle Eintrittsgelder und Gebühren
- Transport im modernen Fahrzeug
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- Täglich Frühstück und Mittagessen inklusive Softgetränke sowie alle Camping-Abendessen, 1 x Kochabend mit Familie und Abschieds-Abendessen am letzten Tag
- Wanderführer und Koch für die Trekkingtour
- Scouts und Roadguides in der Danakil-Wüste und am Vulkan Erta Ale
- Trinkwasser
- 100 %ige Kompensation der CO2-Emissionen der internationalen Flüge
- Deutscher Reisepreis-Sicherungsschein für jeden Reisetilnehmer

Im Reisepaket nicht enthaltener Service:

- Alle nicht erwähnten Mahlzeiten – Sie können sich individuell entscheiden, ob Sie den Abend mit der Reisegruppe oder einmal alleine verbringen möchten.
- Visum
- Video- und Fotogebühren
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben

Zubuchbare Leistungen

- Anschlussflüge mit der Lufthansa ab/zu anderen deutschen Städten (Preis auf Anfrage)
- Reiseversicherungen mit der HanseMercur Reiseversicherung
- Einzelzimmer

Einblicke in den äthiopischen Alltag auf dieser Reise:

Kochen mit äthiopischer Familie

Auf dieser Reise haben wir die Chance einen Kochabend mit einer äthiopischen Familie zu verbringen. Dabei lernen wir nicht nur leckere neue Rezepte kennen, sondern gewinnen auch einen tollen Einblick in den Alltag der Äthiopier.

Traditionelle Kaffeezeremonie

Das Miterleben einer traditionellen Kaffeezeremonie ist ein Muss. Denn Kaffee (bunna) spielt eine wichtige Rolle im Leben der Äthiopier und wird jeden Morgen und Abend sowie beim Besuch von Gästen serviert. Dabei werden zunächst grüne Kaffeebohnen geröstet, dann gemahlen und aufgebriht. Es gibt drei „Runden“, in denen sich das geschmacksintensive, frische Gebräu genießen lässt. Die Zeremonie wird begleitet von Weihrauchduft und manchmal einem kleinen Snack wie Brot oder Popcorn.

lokaler Markt

Beim Besuch eines lokalen Marktes gibt es viel zu entdecken: wunderschöne Stoffe, unbekannte Gewürze, verschiedenste Kaffeesorten und unterschiedliche Völker, die miteinander Handeln. Wir lassen uns einfach im Marktgewimmel treiben...

Traditioneller Tanzclub

Traditionelle Tanzclubs sind sehr beliebt bei den Äthiopiern und sind einen Besuch wert. Dabei handelt es sich nicht etwa um eine Diskothek, sondern vielmehr um eine größere Bar mit Bühne. Dort treten verschiedene Sänger und Tanzgruppen auf, die uns unterschiedliche Tanzstile aus dem ganzen Land vorführen. Das leckere, äthiopische Essen sowie äthiopisches Bier sorgen für eine ausgelassene Stimmung.

Anforderungen & Hinweise

Kondition: Für alle Reisen sind eine normale Kondition und ein guter gesundheitlicher Zustand Voraussetzung. Je nach Reise unternehmen wir kleinere Wanderungen (3 – 4 Stunden). In Gheralta können wir je nach Belieben weitere Strecken wandern.

Unterkünfte: Die Hotels und Lodges entsprechen dem landestypischen 3 – 4 Sterne Standard. Eine wackelnde Wandlampe oder gelegentliche Strom- und Warmwasserausfälle können jedoch durchaus vorkommen. Eine Nacht auf dieser Reise verbringen wir in einem traditionellen Dorze-Dorf. Diese Homestay-Übernachtung ist ein klarer Kontrast zu den klassischen Hotelunterkünften. Wir schlafen in kleinen, einfachen Hütten; die Sanitäreinrichtungen sind „rustikal“. Durch den Aufenthalt gewinnen wir spannende Einblicke in Kultur und Alltag der Menschen.

Klima: Je nach Reisetrip bewegen sich die Tagestemperaturen zwischen 18° und 30° Grad. Im Gebirge und in den Nächten kann es deutlich kühler werden. Vor allem im Simiengebirge kann es nachts unter 5° Grad werden. In der Trockenzeit von Oktober bis Mai kommt es nur selten zu Regenfällen. In der Regenzeit von Juni bis September gibt es im Norden fast täglich Regenschauer, dafür ist jedoch alles grün und blüht. Im Süden ist es auch in der Regenzeit relativ trocken.

Fahrten: Bis auf die Hauptrouten ist das Straßennetz in Äthiopien bisher nur unzureichend ausgebaut. Einige Strecken, insbesondere im Süden, führen daher über unbefestigte Straßen und es muss mit längeren Fahrtzeiten gerechnet werden.

Gepäck: Für diese Tour sollten Sie feste Wanderschuhe, Schlafsack, Handtuch, windabweisende Kleidung, Mütze/Schal/Handschuhe sowie je nach Vorliebe Teleskopstöcke mitnehmen. Die Temperaturen im Simiengebirge können nachts unter 0° Grad fallen. Für die Trekkingtouren benötigen Sie einen Tagesrucksack; weiteres Gepäck sowie Campingutensilien werden auf Maultieren oder Eseln transportiert. Weitere Gepäckempfehlungen finden Sie vorab auf der Packliste auf unserer Website. Außerdem senden wir Ihnen bei Reisebuchung eine Packliste zu.

Reisepass, Visa:

Für die Erlangung des Visums nach Äthiopien benötigen Sie einen Reisepass, der zum Zeitpunkt der Einreise noch mindestens 6 Monate gültig ist. Das Visum erhalten bequem bei der Einreise. Selbstverständlich kann es auch vorab bei der äthiopischen Botschaft in Deutschland beantragt werden.

Bitte beachten Sie in jedem Fall die jeweils aktuellen Hinweise des Auswärtigen Amtes (<http://www.auswaertiges-amt.de>).

Impfungen:

Notwendige Impfungen und sonstige gesundheitliche Vorsorgemaßnahmen besprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden, siehe auch www.rki.de

Wichtige Hinweise finden Sie auch unter „Fit for Travel“, dem Reisemedizinischen Infoservice, der auch als kostenlose App heruntergeladen werden kann: <https://www.fit-for-travel.de/>

Hinweis: für die Einreise nach Äthiopien ist immer dann der Nachweis einer Gelbfieberimpfung erforderlich, wenn Sie in weitere Länder in Afrika einreisen werden bzw. sich unmittelbar vorher in einem afrikanischen Land aufgehalten haben.